Schulinternes Fachcurriculum Geschichte 6. Schuljahr
Fassung Februar 2019

Halbjahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
6.1	**Vorgeschichte und Antike** - historische Fundamente unseres Zusammenlebens? *Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.* *Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ unterhalb der fettgedruckten Themenblöcke sind als Beispiele möglicher Inhalte/ Themen anzusehen, die im Unterricht behandelt werden können, sie sind nicht obligatorisch und beanspruchen somit keine Ausschließlichkeit oder Vollständigkeit.* *Ebenso verhält es sich mit den Angaben zu den fachmethodischen Schwerpunkten.*	**1. Was geht mich Geschichte an? (max. 6 SWS)** ▪ Was ist Geschichte? ▪ Geschichte der eigenen Familie ▪ Lokale oder regionale Geschichte ▪ Ggf. Bezug auf die Steinzeit **2. Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten (6-8 SWS)** ▪ Ägypten, ein Geschenk des Nils? ▪ Die ägyptische Gesellschaft; Alltag bei den Ägyptern ▪ Der Pharao - ein allmächtiger Herrscher? Das Reich der Ägypter ▪ Götter – Tempel – Mumien – der Glaube der Ägypter ▪ Geheimnisvolle Pyramiden **3. Antike Kulturen I – Griechenland** ▪ Was machte die Griechen zu Griechen? ▪ Mit Spielen die Götter verehren? Olympische Spiele, griechische Götter ▪ Leben in Athen – herrscht in Athen das Volk? Athen - eine Polis der Bürger? ▪ Leben in Sparta – ein Leben für den Staat? Sparta - ein Staat von Kriegern? **4. Antike Kulturen II – Rom** ▪ Rom – wie eine Stadt entsteht ▪ Vom Dorf zum Weltreich	Formen der Überlieferung; mündliche und schriftliche Quellen Zeitleiste und Zeitstrahl Gegenständliche Quellen untersuchen Schaubilder, Bilder und Geschichtskarten auswerten, Bauwerke untersuchen, Schreiben und Schrift bei den Ägyptern Textquellen, Rollenspiele, Geschichtskarten, Gegenwartsbezug Olympische Spiele der Neuzeit Textquellen, Bilder und	Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der sechsten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden: <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen Fragen an die Vergangenheit; entwickeln eine individuelle Neugier <u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Dar-stellungen; entwickeln einfache Fragen an leicht verständliche Quellen und Dar-stellungen und beantworten diese; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten angeleitet Informationen; zitieren stark angeleitet gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit; präsentieren angeleitet, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien

		▪ Die römische Republik – wie wurde die Macht aufgeteilt? ▪ Wer schafft neue Ordnung? Die römische Kaiserzeit ▪ Die Münzen der römischen Kaiser – mehr als nur ein Zahlungsmittel? ▪ Familienleben in Rom – die römische familia, Frauen in der römischen Gesellschaft ▪ Sklavenleben, Leben und Arbeiten in der Stadt ▪ Leben als Legionär ▪ Warum waren die Römer so erfolgreich? ▪ Die Christen - Feinde des römischen Staates? **Für die Themenblöcke 3 und 4 ist ein Umfang von 14 SWS vorgesehen!**	Geschichtskarten untersuchen, Schaubilder analysieren, Geschichte im Comic oder Jugendbüchern, Römische Münzen als Quellen Arbeit mit Biographien (z.B. Caesar, Augustus…) Anbahnung der quellenkritischen Recherche im Internet	<u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren mit Hilfestellung Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein und setzen sie in Beziehung zueinander; stellen historische Sachverhalte mit Hilfen zusammenhängend dar; überprüfen fremde und eigene Sachurteile anhand leicht verständlicher Quellen <u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten und formulieren diese; erkennen in Erzählungen und Darstellungen durch gezielte Hinweise wertende Sinnbildungs-muster
6.2	**Das Mittelalter** – eine finstere Zeit? *Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.* *Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ unterhalb der fettgedruckten Themenblöcke sind als Beispiele möglicher Inhalte/ Themen anzusehen, die*	**5. Lebenswelten des Mittelalters (10-12 SWS)** ▪ Immer nur arbeiten? Das Leben der Bauern; Leben in der Ständegesellschaft/Grundherrschaft ▪ Zum Herrschen geboren? Wie lebt der Adel? Leben auf der Burg ▪ Was zeichnet einen Ritter aus? Ritter und höfische Kultur ▪ „Ora et labora“ – Leben im Kloster ▪ Stadtluft macht frei? Bürgerliche Lebenswelten in der Stadt; Frauen in der Stadt, jüdische Lebenswelten	Textquellen, Bilder und Schaubilder untersuchen, Comics, Rollenspiele, Bauwerke untersuchen	Siehe 6.1 Die vollständige Übersicht über die anzustrebenden Kompetenzen ist in den Fachanforderungen auf den Seiten 15-19 einzusehen. Für die Klassenstufe 6 wurde die einfachste Kompetenzebene herangezogen. **Digitale Medien** sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt un-

	im Unterricht behandelt werden können, sie sind nicht obligatorisch und beanspruchen somit keine Ausschließlichkeit oder Vollständigkeit. *Ebenso verhält es sich mit den Angaben zu den fachmethodischen Schwerpunkten.*	**6. Herrschaft im Mittelalter (4-6 SWS)** ▪ Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht? ▪ Karl der Große – ein Erbe Roms? ▪ Machtkampf zwischen König und Papst **7. Begegnung mit dem anderen – das Beispiel der Kreuzzüge (10-12 SWS)** ▪ Islam und Christentum – zwischen Neben- und Gegeneinander ▪ Ein gerechter Krieg gegen Heiden? Der Aufruf zum Ersten Kreuzzug. ▪ Wie wilde und ungezähmte Tiere? Die Muslime aus der Sicht der christlichen Kreuzfahrer. ▪ Das Unheil aus dem Westen? Muslimische Urteile über die Kreuzfahrer. ▪ Die Eroberung von Jerusalem 1099. Ein Ereignis – zwei Perspektiven? ▪ Folgen der Kreuzzüge	Text- und Bildquellen untersuchen Textquellen und Darstellungstexte analysieren, Bilder untersuchen, Geschichtskarten untersuchen, Perspektiven unterscheiden, ein Tribunal durchführen	ter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in je-dem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgen-den sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen: K 1 Suchen, Verarbeiten und Auf-bewahren K 2 Kommunizieren und Kooperieren K 3 Produzieren und Präsentieren K 4 Schützen und sicher Agieren K 5 Problemlösen und Handeln K 6 Analysieren und Reflektieren Die konkreten Kompetenzen sind den Seiten 11ff. der „Ergänzung zu den Fachanforderungen- Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“ zu entnehmen.